

## MATERIAL 1



# DAWN CHORUS AMSEL, DROSSEL, FINK UND STAR ...

Bestimmt hast du schon davon gehört, dass viele Lebewesen vom Aussterben bedroht sind. Das trifft aber nicht nur Tiger und Panda-Bären aus fernen Ländern, sondern kann leider auch direkt vor unserer Haustür beobachtet werden. Untersuchungen an europäischen Vogelarten zeigen einen enormen Rückgang in den letzten 40 Jahren. Laut Birdlife International gibt es in Europa heute ca. 620 Millionen Vögel weniger als noch vor 40 Jahren. Dieser Rückgang betrifft nicht nur seltene Vogelarten. Auch einst häufige Vögel werden immer weniger. Flogen Haus-Sperlinge (= Spatzen) früher zu Hunderttausenden durch unsere Städte und Dörfer, sieht man sie heute immer seltener.

Im Jahr 2021 konnten in Deutschland 259 Brutvogelarten nachgewiesen werden. Von diesen Arten stehen insgesamt 112 auf der Roten Liste: 23 gelten als „extrem selten“, 24 als „gefährdet“ und 18 als „stark gefährdet“. In der Kategorie „vom Aussterben bedroht“ stehen 33 deutsche Brutvogelarten. Bereits als „ausgestorben oder verschollen“ gelten 14 Arten. Alle anderen Arten sind „nicht gefährdet“.

## AUF EINEN BLICK

### ALTERSGRUPPE

6. Klasse

### INTERESSANT FÜR

Jede und Jeden

### DAUER

Unterrichtseinheit  
6 Stunden

**AUFGABE 1:** Vervollständige die folgende Tabelle mithilfe der Informationen aus dem Text.

GEFÄHRDUNGSKATEGORIE	ANZAHL	ANTEIL IN %
ausgestorben oder verschollen		
vom Aussterben bedroht		
stark gefährdet		
gefährdet		
extrem selten		
nicht gefährdet		

AMSEL, DROSSEL, FINK UND STAR ...

---

**AUFGABE 2:** Erstelle mit Hilfe der Tabelle ein Diagramm, das die Anzahl der Arten in den einzelnen Gefährdungskategorien der Roten Liste darstellt. Überlege dir dabei, welche Form des Diagramms am besten geeignet ist.

**AUFGABE 3:** Beinahe die Hälfte aller einheimischen Vogelarten sind gefährdet und auch einst häufige Vögel, wie z. B. Stare oder Spatzen, werden immer weniger. Ein Radiosender beauftragt euch einen Podcast-Beitrag zu gestalten, der in ungefähr einer Minute

- > die Problematik des schnellen Vogelsterbens beschreibt,
- > zwei mögliche Ursachen nennt und
- > die Menschen motiviert, sich mit mindestens einer konkreten Maßnahme für den Schutz der Vogelwelt einzusetzen.

Nehmt euren Spot auf und teilt die Datei mit den anderen Gruppen in eurer Klasse. Vielleicht habt ihr ja sogar ein eigenes Schulradio, das den Beitrag zum Tag der Biodiversität am 22.5. sendet?

**AUFGABE 4:** In einer Internet-Datenbank für Vogelkundlerinnen und Vogelkundler wurden in Deutschland über 400 verschiedene Vogelarten gemeldet. Entwickle eine Vermutung, wieso sich die Zahlenangaben der Vogelbeobachterinnen und Vogelbeobachter von den Angaben auf der Roten Liste unterscheiden.

**Um mehr über das Vorkommen von Vögeln herauszufinden, hoffen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf die Mithilfe von uns allen, indem wir für sie Daten sammeln. Vielleicht habt ihr schon einmal von der „Stunde der Gartenvögel“ des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) gehört. Dabei notieren Menschen eine Stunde lang, welche Arten sie in dieser Zeit sehen. Das macht nicht nur richtig viel Spaß, sondern hilft mehr über unsere Vögel herauszufinden. Ganz nebenbei lernst du dabei auch noch die häufigsten Vogelarten kennen.**

**AUFGABE 5:** Geht auf die Website der „Stunde der Gartenvögel“ und erstellt je einen Steckbrief im DIN A4-Format für die am häufigsten beobachteten Arten. Dabei übernimmt der erste im Alphabet eurer Klasse den häufigsten Vogel usw.

Auf dem Steckbrief sollten folgende Informationen sein:

- > Bilder von Männchen und Weibchen
- > Verbreitung und Lebensraum
- > Bevorzugte Nahrung und ein „Fun Fact“ den jede/jeder über den Vogel wissen sollte.



**AUFGABE 6 – FÜR SCHNELLE:** Wenn ihr damit fertig seid, könnt ihr unter dem Link zur Website des BISA-Projekts viele Spiele finden, um die heimischen Vögel besser kennenzulernen. Probiert doch einfach das eine oder andere aus. Wir sind gespannt, wie viele Vogelarten ihr erkennt. Natürlich könnt ihr die Übungen gerne auch gegeneinander spielen, wenn eure Lehrkraft das erlaubt.



---

**... MACHEN SICH SEIT JAHREN RAR!**

---



## MATERIAL 2

## DER DAWN CHORUS ...

Das morgendliche Konzert der Vögel, ist ein Naturschauspiel, das sich von der frühen Morgendämmerung bis zum Sonnenaufgang abspielt. Je artenreicher der Chor, desto schöner empfinden wir sein Konzert. Die meisten Singvogelarten stimmen zu festen Zeiten vor Sonnenaufgang nach und nach in den großen Vogelchor ein. Warum das so ist und woher die Vögel wissen, wann sie singen müssen, weiß man bis heute noch nicht so ganz genau.

Hast Du schon einmal bewusst diesem Morgenchor zugehört? Und hast Du vielleicht dabei bemerkt, dass er an jedem Ort und zu jeder Tageszeit ein wenig unterschiedlich klingt? Deswegen ist das Morgenkonzert der Vögel nicht nur wunderschön, sondern auch für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler besonders interessant.

**AUFGABE 1:** Erkläre mit eigenen Worten,

- > welchen Vorteil es für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bietet, die Vögel an ihrem Gesang zu erkennen,
- > welche Informationen sie aus den Aufnahmen des Morgenkonzerts der Vögel an verschiedenen Orten und
- > aus unterschiedlichen Jahren heraushören können. Solltet ihr da keine Idee haben, hilft euch die Webseite des Dawn Chorus-Projekts weiter

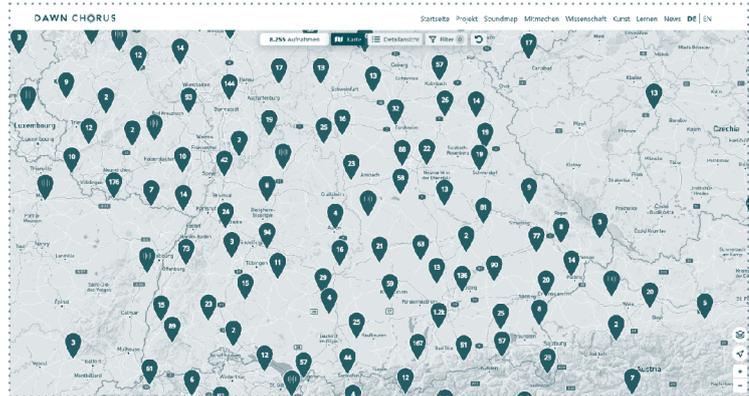
**Beim Dawn Chorus-Projekt des zukünftigen BIOTOPIA-Naturkundemuseums Bayern nehmen Menschen auf der ganzen Welt zu einer bestimmten Zeit Vogelstimmen auf.**



**AUFGABE 2:** Um mehr darüber herauszufinden, warum Vögel überhaupt singen und wie man sie am Gesang unterscheiden kann, erfahrt ihr, wenn ihr dem QR-Code folgt. Mal sehen, ob ihr danach vielleicht auch ein paar Vögel an ihren Gesängen unterscheiden könnt. Das ist gar nicht so einfach, aber ihr schafft das sicher.



In den vergangenen Jahren haben sehr viele Menschen beim Dawn Chorus-Projekt mitgemacht. Folgende Abbildung zeigt euch die in Bayern aufgenommenen Vogelstimmen der letzten Jahre.



**AUFGABE 3:** Recherchiere über die NABU Vogeluhr und suche dann auf der "Soundmap" des Dawn Chorus-Projekts ([www.dawn-chorus.org](http://www.dawn-chorus.org)) in Deiner Gegend nach "3-Fach Aufnahmen", d. h. nach Aufnahmen, die jemand am selben Morgen zu unterschiedlich frühen Zeiten vom selben Ort aus gemacht hat. Hör' Dir genau an, wie sich das Vogelkonzert im Laufe des Morgens verändert. Was kannst Du hören? Bemerkest Du Unterschiede in der Zusammensetzung des Vogelchors je nach Uhrzeit? Willst Du das auch einmal "live" bei Dir zu Hause erleben?



Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, selbst beim Dawn Chorus mitzumachen, dann erklärt Dir dieser Film wie das geht. Es ist ganz einfach und sogar ein kleines Abenteuer, das Du wahrscheinlich nicht jeden Tag erlebst. Habt ihr Lust als Klasse etwas für den Schutz der Artenvielfalt zu tun? Wie könntet ihr zum Beispiel euer Schulgelände oder eure Gärten vogelfreundlicher gestalten? Gibt es Möglichkeiten durch euer eigenes (Konsum-) Verhalten Biodiversität zu schützen? Viele Anregungen findet Ihr in einer [Broschüre des LBV](#) oder kommt mit Eurer Klasse ins BIOTOPIA LAB! Auch hier bekommt Ihr viele Anregungen ([biotopia.net/de/biotopia-lab](http://biotopia.net/de/biotopia-lab))!



## ... IST AUCH WAS FÜR DICH!

Dawn Chorus ist ein Projekt von BIOTOPIA -Naturkundemuseum Bayern gemeinsam mit dem LBV

Unterlagen erstellt von Thomas Gerl und Dr. Auguste von Bayern im Rahmen des BISA-Projekts der Didaktik der Biologie der Ludwig-Maximilians-Universität in Kooperation mit BIOTOPIA  
Fotos: Forstmeier

